

# Freiheit im Internet

Seminar Wissenschaftler und Ethik – SS 2008

Montag, den 16 Juni 2008

Marc Giombetti

# Überblick

- Freiheit: Definition und Abgrenzung, Klassische Definition
- Zensur und Zensur im Internet
- Beispiel China
- Die Rolle von Suchmaschinen (insb. in China)
- Freiheitseinschränkungen, Meinungsäußerungen, Hilfestellungen
- Beispiel Deutschland
- Weiterführende Themen: Rassismus, Naziseiten, Kryptographie, Jugendschutz, ...
- Persönliche Privatsphäre im Internet
- Aussicht und Zukunft
- Zusammenfassung

# Freiheit – Definition und Abgrenzung

- **Informationsfreiheit:**

- **Rezipienfreiheit:** *„Die Rezipienfreiheit bezeichnet das Recht, sich aus allgemein zugänglichen Quellen (z.B: Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Internet) ohne staatliche Beschränkungen zu unterrichten“*
- **Informationszugangsfreiheit:** → *Informationstransparenz: Bestrebungen, die verfügbaren öffentlichen Quellen zu erhöhen – z.B: Behörden sind verpflichtet Vorgänge und Akten für die Bürger zugänglich zu machen*

- **Meinungsfreiheit**

- Gegenstück zur Rezipienfreiheit: gibt dem Menschen das Recht Meinungen frei zu äußern.

→ **Grenzen der Freiheit: in allen Ländern verschieden.**

- Beispiel: pornographisches Material – In Deutschland ab 18 - in arabischen Ländern grundsätzlich verboten.

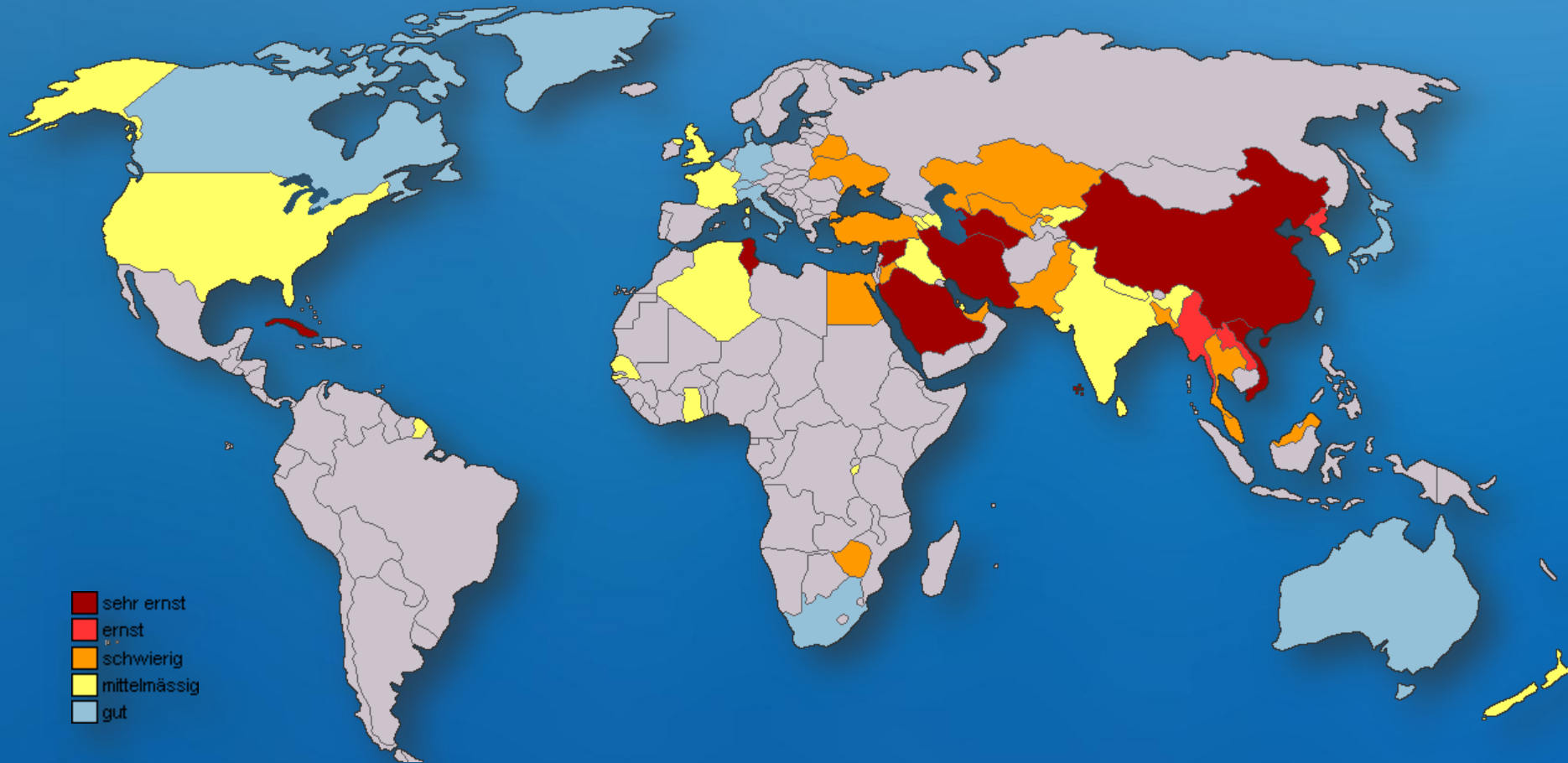
## Freiheit: Klassische Definition nach Kant, Berlin

- **Positive Freiheit** (Freiheit zu) bezeichnet einen Zustand, in dem die Möglichkeit der passiven Freiheit auch tatsächlich genutzt werden kann oder bzw. einen Zustand, in dem die Möglichkeit tatsächlich genutzt wird.
  - Beispiel: Der Wille seine Meinung im Internet aktiv zu äußern.
- **Negative Freiheit** (Freiheit von) bezeichnet einen Zustand, in dem keine von anderen Menschen ausgehenden Zwänge ein Verhalten erschweren oder verhindern.
  - Beispiel: Internet frei von Hindernissen & Barrieren wie z.B. einer Zensursoftware, die die kritische Meinungsäußerung nicht zulässt.

# Zensur und Zensur im Internet

- Zensur ist weit verbreitet:
  - Presse, Radio, Fernsehen, Filme, Landkarten
- Zensur im Internet: „digitale Zensur“:
  - Dezentrales Medium ohne Ländergrenzen
  - Keine globale Regulierungsgremium
- Die meisten Regierungen haben die Macht es Internets erkannt.
  - Anstrebung den rechtsfreien Raum zu regulieren.
- Frage: „Zwei Kulturen, zwei Freiheiten?“
  - Westlich: Priorität auf Meinungsfreiheit – „wehrhafte Demokratie“
  - Östlich: „Politische Sterilität“ zugunsten der „informationellen Selbstbestimmung“

# Zensur im Internet: Reporter ohne Grenzen: The Internet Under Surveillance Report (2004)



Quelle: [www.rsf.org](http://www.rsf.org)

## Beispiel für Zensur im Internet: China – Was wird zensiert?

- China: ~1,3 Mrd Einwohner, bevölkerungsreichstes Land der Welt
  - 87 Mio aktive Internetbenutzer
  - Webseiten die in Verbindung zum **Dalai Lama**, seinen Lehren, und zur **Free Tibet** Bewegung stehen.
  - Internationale Nachrichtenagenturen die Tabu-Themen wie **Polizeigewalt, Meinungsfreiheit, Demokratie, Marxismus**, das **Tian'anmen-Massaker** usw. ansprechen.
  - Web 2.0 Websites mit viel unreguliertem Inhalt: **YouTube, Wikipedia, Blogspot, MySpace, Livejournal**, ...
  - Webseiten mit **pornographischem, obszönem, kriminellen** Inhalt.

# Beispiel für Zensur im Internet: China – Wie wird zensiert?

- Staatliche Firewall: **Golden Shield Project**
  - IP Sperren, DNS Filterung, Paket Filterung, Content-Filterung
  - Viele westliche High-Tech Produkte im Einsatz
    - Westliche Firmen unterstützen die Informationseinschränkung
  - Wird zu den Olympischen Spielen „ausgeschaltet“
  - Vorbereitungskosten bis 2002: 800 Mio \$
  - Kann umgangen werden (→ Expertenwissen)
- Selbstzensur:
  - Internetpolizei: „Jingjing and Chacha“
  - „Man weiß, dass man beobachtet wird“
    - „Chilling Effect“ → Einschüchterung



## Zensur im Internet: Suchmaschinen in China

- **Nationale Suchmaschinen:**



- **Internationale Suchmaschinen:**



- Sehr attraktiver Werbemarkt
- Alle Anbieter haben die chinesischen Gesetze einzuhalten
  - Frage „Sich der chinesischen Doktrin ergeben und Inhalt filtern?“
    - **JA:** Gesetzkonform, rentabel, ethisch fragwürdig  
Google: „don´t be evil“ aufgeben. Unterstützt die Verachtung der Informationsfreiheit.
    - **NEIN:** Seite wird gesperrt: Unwirtschaftlich, Klagen von Aktionären → „Keine Änderung an der Freiheit“

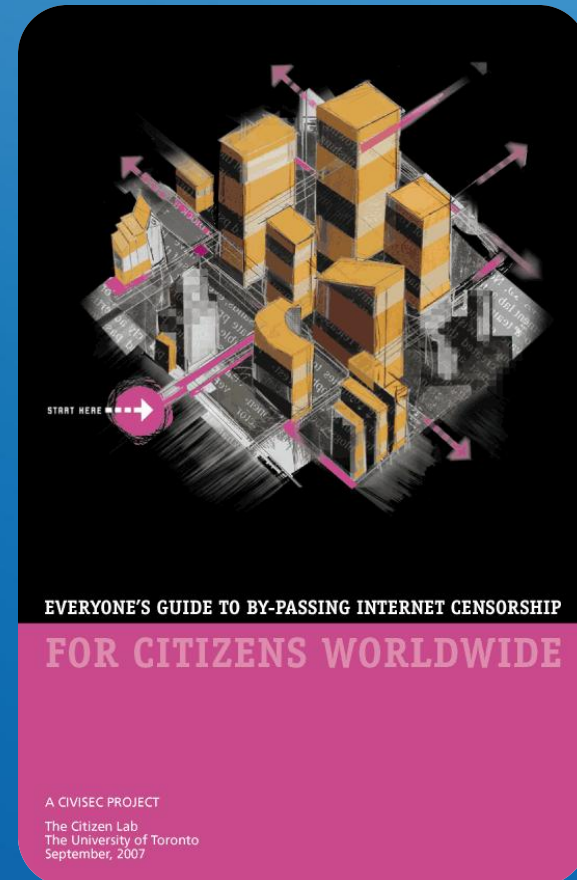
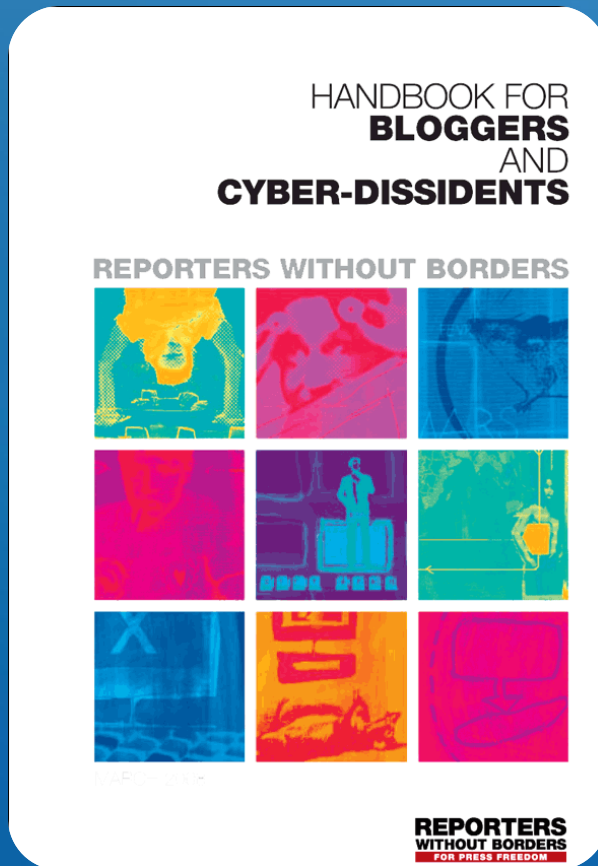
## Freiheitseinschränkungen: „*Welche Informationen sollen frei verfügbar sein, und welche nicht?*“

- Sehr **subjektive** Frage – Beispiele für nicht zugängliche Informationen:
  - Private Geheimnisse, Nicht-Private Geheimnisse,
  - Gewalt, Kinderpornographie, Holocaustleugnung, Bombenpläne
  - Beispiel: Informationen zur Sabotage vom Bahnnetz – 2002 gewinnt DB einen Prozess in den Niederlanden gegen Provider XS4ALL der Webseiten von „Radikal“ spiegelte. → Zensureingriff
- Spezielles Problem: „technique propagation“
  - Beispiel von Bruce Schneier (Telefonzelle vs. Handy)
  - Informationen zu Sicherheitslücken in Software (frei oder nicht?)
- Einhaltung: Sehr schwer durchführbar.

# Meinungsäußerung im Internet

- Qualität der Information
  - Zeitung („Zensur“ durch den Redaktor)
  - Blog, Foren: Keine oder wenig Überprüfung der Inhalte, „jeder darf schreiben“ → Zeitnahe vs. verlässliche Informationen
- Verbot für oppositionelle Blogger
  - Teilweise harte Strafen für Blogger
  - In Burma, „Die Strafe für freie Internetnutzung: 15 Jahre Haft „
- Bestrebungen gemeinnütziger Organisationen, zu erklären wie Blogger „anonym“ Blogs betreiben können.
- Taktiken zum Umgehen der Internetrestriktionen.

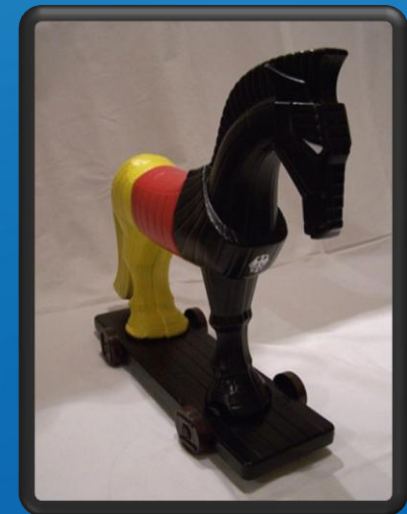
# Hilfestellung gegen Freiheitseingrenzungen im Internet



Quellen:  
[http://www.rsf.org/IMG/pdf/Bloggers\\_Handbook2.pdf](http://www.rsf.org/IMG/pdf/Bloggers_Handbook2.pdf)  
[http://deibert.citizenlab.org/Circ\\_guide.pdf](http://deibert.citizenlab.org/Circ_guide.pdf)

# Freiheitseinschränkungen im Internet: Deutschland

- Vorratsdatenspeicherung (in Deutschland)
  - Kein Zugriff auf Kommunikationsinhalte, nur Registrierung der Kommunikationsvorgängen (Telefon, Handy, Internetzugang, Email)
  - Analyse persönlicher und sozialer Netzwerke
  - Kein Zugriff auf Kommunikationsinhalte
  - Verfassungsrechtlich sehr fragwürdig. → Grundrechte
  - Kritik: Einschränkung der Freiheit (cf .Gestapo, Stasi)
- Bundestrojaner zur „Onlinedurchsuchung“
  - Richterlicher Beschluss wird benötigt.
  - Telekommunikations-Überwachungsverordnung
  - Grundrecht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme verletzt!
  - Gründe: Kampf gegen Terrorismus , Kinderpornographie, org. Gewalt



# Persönliche Privatsphäre im Internet

- Standortbezogene Dienste
  - Standorte von Personen werden gespeichert.
- Das Gedächtnis des Internets
  - Einmal publizierte Informationen sind schwer wieder rückgängig zu machen.
- Benutzer geben persönliche Informationen preis
  - Freiwillig: StudiVZ, Facebook, XING, Lokalisten
  - Unfreiwillig/unbewusst: Suchmaschinenanfragen , Surf-Historie,
- Kryptographie
  - Zertifikate & Verschlüsselung

## Weiterführende Themen (1/2)

- Kryptographie
  - Ermöglicht gesicherte Kommunikation zwischen 2 Teilnehmern
  - Aber: Restriktionen an die erlaubte Schlüssellängen / Exportverbote
  - „Strategische Waffe“ in Kriegen (c.f. Enigma)
  - Frankreich: für Privatpersonen verboten, staatliche Lizenz erforderlich
- Rassismus und Naziseiten
  - Grundsätzliches Verbot inkl. Einhaltung und Kontrolle → Katz & Mausspiel
  - Anzahl rechtsradikaler Seiten: höher als je zuvor.
  - Linke Studenten in den USA spiegelten Nazi-Seite nachdem T-Online die Seite geblockt hatte. → Inhalt „ekelhaft“, aber sie waren gegen Zensur.

## Weiterführende Themen (2/2)

- Jugendschutz
  - Kinder und Jugendliche sind einfacher zu beeinflussen.
  - Kontextsensitive Filtersoftware verwenden.
  - Kinder und Jugendliche über die Risiken des Internets aufklären.
    - Eltern, Schule, medienpädagogische Workshops
- Napster / Musikindustrie / Filmindustrie
  - Illegale Downloads haben wirtschaftlichen Impact für Produzenten.
  - Kleinere Gruppen genießen die Freiheit überhaupt erst bekannt zu werden.
  - Bsp: Viele Filme die man downloadet, würde man sich eh nicht kaufen.

## Aussicht & Zukunft

- Verbreitung des Internets: Ermöglicht erst Zugang zu Informationen  
→ Verbesserung
- Relativierung des Problems Bomben, Naziseiten, Rassismus
  - Noch vor einigen Jahren große mediale Präsenz
  - Heute: Mediales Interesse an der Problematik trotz hoher Verbreitung illegaler Seiten (teilweise) erloschen
- Überwachungsstaat unausweichlich oder schon präsent?
- Datenschutz muss ernst genommen werden.
- Weltweiter Konsens zur Informationsfreiheit wird sich nicht finden.

# Zusammenfassung

- Freiheit: Definition und Abgrenzung, Klassische Definition
- Zensur und Zensur im Internet
- Beispiel China
- Die Rolle von Suchmaschinen (insb. in China)
- Freiheitseinschränkungen, Meinungsäußerungen, Hilfestellungen
- Beispiel Deutschland
- Weiterführende Themen: Rassismus, Naziseiten, Kryptographie, Jugendschutz, ...
- Persönliche Privatsphäre im Internet
- Aussicht und Zukunft

## Fragen und Diskussion

*„Wenn Orwell die Realität ist – wie sieht die Zukunft aus?“*